

Radio West-Sahara (Sahrawi Arab Democratic Republic)



Die Sahara als geographisches Gebiet fällt in das Territorium mehrerer Staaten. Der westliche an der Atlantikküste gelegene Teil – siehe Abbildung – war bis 1884 lose mit Marokko verbunden, woraus dieses auch über 130 Jahre später noch Ansprüche ableitet.



Das Königreich Spanien machte daraus eine Kolonie mit dem Namen „*Sáhara Occidental*“. Die Ureinwohner dort nennen sich „Sahrawi“ (deutsch: Sahauri's) und kämpften für einen unabhängigen Staat. Nov. 1975 zog Spanien ab, und Marokko besetzte nach und nach 80 % des Territoriums. Die Befreiungsbewegung „POLISARIO“ proklamierte den Staat „S.A.D.R.“ (República Árabe Saharaui Democrática) für die gesamte „Spanisch Sahara“, kontrollierte militärisch aber nur ~ 20% im östlichen und südlichen Landesinneren (mit nur rd. 145 000 Einwohnern). Daher begann ein 15-jähriger Guerillakampf. Marokko hat seinen Anspruch durch Errichtung eines Grenzwalls gefestigt, so daß das Land de-facto nun zweigeteilt ist ! (siehe Abbildung 1, grün ist der marokkanische Teil)



Audio 6297 khz mit ID

Die Hauptstadt El-Aiuun ist für Marokko lediglich die größte Stadt der gleichnamigen Provinz El-Aiuun; es gibt 5 marokkanische Provinzen, in die die W.-Sahara gegliedert ist. Gesprochen wird in der West-Sahara zum einen ein arabischer Dialekt und zum anderen die Sprache der Berber-Nomaden. Da die (1973 gegründete) POLISARIO-Front die Stadt El-Aiuun nicht erobern konnte, ist eine provisorische Hauptstadt in Bir-Lehlu („schöne Quelle“) gebildet worden.

Bir-Lehlu ist der Ort, von dem aus in einer Rundfunksendung am 27. Februar 1976 nach dementsprechendem Beschluss des Parlaments in Spanien der 'Provisorische Saharauische Nationalrat' die Unabhängigkeitserklärung des Landes verlas. Es befinden sich dort die 2 Kurz- und Mittelwellensender von „Radio Nacional de la RASD“, des Nationalrundfunks (offizielle Gründung am 28.12.1975), sowie die Intelsat-Technik.--

Audio 1550 khz mit N/A

1991 verabredeten die verfeindeten Seiten einen bis heute großteils eingehaltenen Waffenstillstand. Trotzdem haben sich im benachbarten Algerien nahe der Stadt Tindouf mehrere große Zeltlager gebildet, in denen etwa 100 000 Menschen dauerhaft leben. Auch die -derzeit von 46 Staaten anerkannte- Exil-Regierung hat sich dorthin zurückgezogen und gibt sowohl saharische Pesetas wie auch Briefmarken heraus mit der Aufschrift „Sahara OCC. R.A.S.D.“. Weiter wird dort das 4-stündige Satelliten-TV-Programm im Studio erstellt. – Der jetzige Teilungszustand des Landes wird vermutlich dauerhaft bleiben, da eine von der UNO verlangte Volksabstimmung mehrfach scheiterte und aktuell von Marokko abgelehnt wird. Im POLISARIO-Gebiet der S.A.D.R. (R.A.S.D.) -der sogenannten „Freien Zone“- befinden sich zur Zeit etwa ~ 52 000 Einwohner.

Die Hörbarkeit des saharischen Rundfunks ist abhängig von wirtschaftlichen Problemen, denn der Strom für die Station wird teils durch Benzingeratoren erzeugt, wobei der MW-Sender auf 1550 khz Priorität genießt. Zeitweise ist in El-Aiuun eine lokale nicht-lizenzierte Station aktiv gewesen. Das Programm auf Kurzwellen zu hören, ist eher selten und zufallsbedingt. Bis 1991 wurde oft 7460++ khz eingesetzt, heutzutage sollte man die QRG 6297 khz (+-) beobachten. Die Sendeleistung liegt zwischen 20 kW und 100 kW, Sprachen sind Arabisch und Spanisch, Zeit ist meist 23.00 UTC, für ½ bis 1 ½ Stunden. – Die Anzahl der Kurzwellen-Sendetage je Monat ist unsicher und nicht vorhersehbar. QSL-Anfragen per Brief sind zwecklos, besser ist eine e-Mail nach Tindouf (Algerien) in Spanisch!

